## Anhang zum Jahresabschluss 2018 Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln

## 1 Darstellungsform und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde nach den Vorschriften der §§ 21 ff. Eigenbetriebsverordnung NRW in Verbindung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften in der jeweils aktuellen Fassung und den Vorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) unter Berücksichtigung kassenspezifischer Besonderheiten entsprechend § 38 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) in der jeweils geltenden Fassung aufgestellt.

Die Gliederung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung entspricht grundsätzlich den Formblättern der RechVersV mit kassenspezifischen Anpassungen.

## 2 Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände sowie Grundstücke und Bauten sind zu Anschaffungsbeziehungsweise Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen und zuzüglich erforderlicher Zuschreibungen, bewertet.

Bei den Abschreibungen wird die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Die am KÖZU-FundMaster, den Immobilienfonds sowie den Infrastrukturbeteiligungen und der Anlageklasse Private Debt gehaltenen Investmentanteile werden ebenfalls nach den für das Anlagevermögen geltenden Grundsätzen bewertet. Zeitwerte wurden auf Basis des von der jeweiligen Gesellschaft festgestellten anteiligen Nettoinventarwertes per 30. Dezember 2018 ermittelt.

Inhaberschuldverschreibungen, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen, werden gemäß § 341 b Absatz 2 HGB nach dem für das Anlagevermögen geltenden gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Abschreibungen werden nur vorgenommen, sofern es sich um voraussichtlich dauernde Wertminderungen handelt. Zuschreibungen erfolgen, sofern bereits früher Abschreibungen vorgenommen wurden und die Gründe für die früheren Abschreibungen nicht mehr bestehen, maximal bis zur Höhe der fortgeführten Anschaffungskosten.

Der Bilanzansatz für Schuldscheinforderungen und -darlehen sowie Inhaberschuldverschreibungen erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten. Dabei werden die Differenzen zwischen Anschaffungskosten und Rückzahlungsbetrag über die Laufzeit nach der Effektivzinsmethode amortisiert.

Diese Kapitalanlagen werden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet

Die Namensschuldverschreibungen wurden gemäß § 341c HGB mit dem Nennwert bilanziert. Agiobeträge wurden aktivisch abgegrenzt und auf die Laufzeiten verteilt.

Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft, die Zins- und Mietforderungen sowie die sonstigen Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten sind mit den Nominalbeträgen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen, angesetzt.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften planmäßige lineare und gegebenenfalls außerplanmäßige Abschreibungen. Geringwertige Anlagegegenstände werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.

Die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen sowie der Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit erfolgt durch den Verantwortlichen Aktuar nach versicherungsmathematischen Grundsätzen.

In der Pflichtversicherung erfolgte mit Wirkung ab 01.01.2010 die Umstellung auf neue biometrische Rechnungsgrundlagen. Der Übergang erfolgt dabei in 10 Jahresschritten. Diese biometrischen Grundlagen wurden auf Basis des Bestandes der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden und all ihrer Kooperationspartner abgeleitet. Zum 31.12.2018 sind bereits neun Schritte erfolgt.

In der Freiwilligen Versicherung wurde die Deckungsrückstellung mit dem Barwert der erworbenen Anwartschaften und laufenden Renten einschließlich rechnungsmäßiger Verwaltungskosten berechnet. Zur Berechnung wurde der Garantiezins von 2,25 % verwendet.

Die übrigen Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt worden.

## 3 Angaben zur Bilanz

## Aktiva

## A. Immaterielle Vermögensgegenstände

## A.I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Hier sind die Kosten für Lizenzen zu einem Programm ausgewiesen, welches für das Einscannen von Unterlagen für die Digitalisierung der Rentenakten erforderlich ist.

## B. Kapitalanlagen

## B.I. Grundstücke, grundstückseigene Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Diese Kapitalanlage beinhaltet mit 38.542,68 Euro das Verwaltungsgebäude Jakordenstraße.

Für diese Immobilie liegt eine Wertermittlung des Amtes für Liegenschaften, Vermessung und Kataster vom 18.10.2018 vor, welches zum Zweck der Übertragung der Immobilie in das Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln erstellt worden ist.

Es wurden planmäßige Abschreibungen von 5.638,79 Euro vorgenommen.

## B.II. Sonstige Kapitalanlagen

## B.II.1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Pflichtversicherung = PV, Freiwillige Versicherung = FV, alle Beträge in Euro

KÖZU FundMaster			
Anteilspreis 30.12.		83,38 Euro	
	PV	FV	ZVK gesamt
Anteile/Stück	3.005.960	168.487	3.174.447
Marktwert/Euro	250.648.372,69	14.049.086,60	264.697.459,29
Buchwert/Euro	246.545.121,56	14.575.964,53	261.121.086,09
Differenz/Euro	4.103.251,13	-526.877,93	3.576.373,20
Ausschüttung/Euro	0,00	0,00	0,00

## **Immobilienspezialfonds**

Warburg HIH KOOP			
Anteilspreis 30.12.		105,82 Euro	
	PV	FV	ZVK gesamt
Anteile/Stück	531.429	32.238	563.667
Marktwert/Euro	56.230.502,49	3.411.102,78	59.641.605,27
Buchwert/Euro	53.858.203,88	3.287.721,96	57.145.925,84
Differenz/Euro	2.372.298,61	123.380,82	2.495.679,43
Ausschüttung/Euro	4.203.603,39	255.002,58	4.458.605,97

Warburg HIH Deutschland TOP 5 Fonds				
Anteilspreis 30.12.		146,07 Euro		
	PV	FV	ZVK gesamt	
Anteile/Stück	191.468	7.092	198.560	
Marktwert/Euro	27.967.730,76	1.035.928,44	29.003.659,20	
Buchwert/Euro	23.293.923,74	868.598,57	24.162.522,31	
Differenz/Euro	4.673.807,02	167.329,87	4.841.136,89	
Ausschüttung/Euro	241.249,68	8.935,92	250.185,60	

IntReal BEOS CREF	G II		
Anteilspreis 30.12.		144,98 Euro	
	PV	FV	ZVK gesamt
Anteile/Stück	171.279	9.014	180.293
Marktwert/Euro	24.832.029,42	1.306.849,72	26.138.879,14
Buchwert/Euro	18.999.880,40	999.894,46	19.999.774,86
Differenz/Euro	5.832.149,02	306.955,26	6.139.104,28
Ausschüttung/Euro	1.370.232,00	72.112,00	1.442.344,00

UI Real Estate 4 (Hofs	statt)		
Anteilspreis 30.12.		109,49 Euro	
	PV	FV	ZVK gesamt
Anteile/Stück	193.638,32	10.225	203.863,32
Marktwert/Euro	21.201.459,66	1.119.535,25	22.320.994,91
Buchwert/Euro	18.997.331,18	1.000.005,00	19.997.336,18
Differenz/Euro	2.204.128,48	119.530,25	2.323.658,73
Ausschüttung/Euro	793.917,11	41.922,50	835.839,61

CBRE Pan European Core Fund			
Anteilspreis 30.12.		1,3334 Euro	
	PV	FV	ZVK gesamt
Anteile/Stück	20.016.028,82	872.408,29	20.888.437,11
Marktwert/Euro	26.688.461,33	1.163.229,49	27.851.690,82
Buchwert/Euro	24.019.326,46	1.006.348,72	25.025.675,18
Differenz/Euro	2.669.134,87	156.880,77	2.826.015,64
Ausschüttung/Euro	770.723,92	33.592,43	804.316,35

Aberdeen Städte und Wohnen			
Anteilspreis 30.12.		56,00 Euro	
	PV	FV	ZVK gesamt
Anteile/Stück	653.065	18.854	671.919
Marktwert/Euro	36.573.470,58	1.055.876,85	37.629.347,43
Buchwert/Euro	34.576.945,77	1.000.016,16	35.576.961,93
Differenz/Euro	1.996.524,81	55.860,69	2.052.385,50
Ausschüttung/Euro	1.215.027,43	35.077,87	1.250.105,30

Savills IM European Retail Fund FCP-SIF				
Anteilspreis 30.12.		1.216,57 Euro		
	PV	FV	ZVK gesamt	
Anteile/Stück	17.390,940	913,784	18.304,724	
Marktwert/Euro	21.157.360,11	1.111.685,58	22.269.045,69	
Buchwert/Euro	19.000.000,00	1.000.000,00	20.000.000,00	
Differenz/Euro	2.157.360,11	111.685,58	2.269.045,69	
Ausschüttung/Euro	1.088.421,04	57.189,65	1.145.610,69	

Invesco Real Estate European Fund (IREEF)				
Anteilspreis 30.12.		119,825 Euro		
	PV	FV	ZVK gesamt	
Anteile/Stück	231.930,4368	8.913,7682	222.844,2050	
Marktwert/Euro	25.634.214,59	1.068.092,27	26.702.306,86	
Buchwert/Euro	24.000.000,00	1.000.000,00	25.000.000,00	
Differenz/Euro	1.634.214,59	68.092,27	1.702.306,86	
Ausschüttung/Euro	795.521,25	33.146,73	828.667,98	

Art Invest MTC Urban Retail- Fund			
Anteilspreis 30.12.		109,60 Euro	
	PV	FV	ZVK gesamt
Anteile/Stück	121.643	9.785	131.428
Marktwert/Euro	13.331.730,16	1.072.408,44	14.404.138,60
Buchwert/Euro	12.828.922,92	1.000.049,60	13.828.972,52
Differenz/Euro	502.807,24	72.358,84	575.166,08
Ausschüttung/Euro	104.612,98	8.415,10	113.028,08

LaSalle Aureum			
Anteilspreis 30.12.		51,73 Euro	
	PV	FV	ZVK gesamt
Anteile/Stück	254.722	20.000	274.722
Marktwert/Euro	13.176.724,00	1.034.596,46	14.211.320,46
Buchwert/Euro	12.736.100,00	1.000.000,00	13.736.100,00
Differenz/Euro	440.624,00	34.596,46	475.220,46
Ausschüttung/Euro	0,00	0,00	0,00

## Infrastrukturbeteiligungen

Axa Infrastructure Fund III SCA SICAR				
Anteilspreis 30.12.		12,10 Euro		
	PV	FV	ZVK gesamt	
Anteile/Stück	630.101	40.219	670.320	
Marktwert/Euro	7.621.576,40	486.483,60	8.108.060,00	
Buchwert/Euro	6.301.008,00	402.192,00	6.703.200,00	
Differenz/Euro	1.320.568,40	84.291,60	1.404.860,00	
Ausschüttung/Euro	6.189.150,84	395.052,19	6.584.203,03	

European Diversified Infrastructure Fund FDP-SIF (EDIF I)				
Anteilspreis 30.12.		1,2056 Euro		
	PV FV ZVK gesamt			
Anteile/Stück	11.749.804	698.282	12.448.086	
Marktwert/Euro	14.165.563,70	841.848,78	15.007.412,48	
Buchwert/Euro	11.452.241,29	679.999,82	12.132.241,11	
Differenz/Euro	2.713.322,41	161.848,96	2.875.171,37	
Ausschüttung/Euro	1.223.033,96	78.066,06	1.301.100,02	

Antin Infrastructure Fund III SICAV FIAR			
Anteilspreis 30.12.	0,9895 Euro		
	PV	FV	ZVK gesamt
Anteile/Stück	6.956.000	444.000	7.400.000
Marktwert/Euro	6.882.962,00	439.338,00	7.322.300,00
Buchwert/Euro	6.956.000,00	444.000,00	7.400.000,00
Differenz/Euro	-73.038,00	-4.662,00	-77.700,00
Ausschüttung/Euro	0,00	0,00	0,00

EDIF II Feeder Fund S	CA			
Anteilspreis 30.12.		1,0354 Euro		
	PV	FV	ZVK gesamt	
Anteile/Stück	9.319.865	599.010	9.918.875	
Marktwert/Euro	9.649.788,22	620.214,96	10.270.003,18	
Buchwert/Euro	9.399.999,92	600.000,08	10.000.000,00	
Differenz/Euro	249.788,30	20.214,88	270.003,18	
Ausschüttung/Euro	238.987,78	15.359,33	254.347,11	

KÖZU Private Markets 13 SICAV RAIF SCA				
Anteilspreis 30.12.	957,03 Euro			
	PV FV ZVK gesamt			
Anteile/Stück	2850	180	3.030	
Marktwert/Euro	2.727.535,50	172.265,40	2.899.800,90	
Buchwert/Euro	2.850.000,00	180.000,00	3.030.000,00	
Differenz/Euro	-122.464,50	-7.734,60	-130.199,10	
Ausschüttung/Euro	0,00	0,00	0,00	

## **Private Debt Fonds**

Private Capital Pool SICAV-SIF- Teilfonds XIII Direct Lending Basket (HSBC)				
Anteilspreis 30.12.		200,33 Euro		
	PV	PV FV ZVK gesamt		
Anteile/Stück	75.014,320	5.008,446	80.022,766	
Marktwert/Euro	15.027.582,50	1.003.339,57	16.030.922,07	
Buchwert/Euro	14.809.999,92	990.000,08	15.800.000,00	
Differenz/Euro	217.582,58	13.339,49	230.922,07	
Ausschüttung/Euro	600.114,55	40.067,57	640.182,12	

Clareant EDL II Conduit S.A. (Alcentra)				
Anteilspreis 30.12.		1,0156 Euro		
	PV	FV	ZVK gesamt	
Anteile/Stück	7.068.781,00	500.000,00	7.568.781,00	
Marktwert/Euro	7.178.955,94	507.793,06	7.686.749,00	
Buchwert/Euro	7.068.781,00	500.000,00	7.568.781,00	
Differenz/Euro	110.174,94	7.793,06	117.968,00	
Ausschüttung/Euro	423.267,05	33.490,09	456.757,14	

Idinvest Lux Fund			
Anteilspreis 30.12.	104,8390 Euro		
	PV	FV	ZVK gesamt
Anteile/Stück	72.000	6.000	78.000
Marktwert/Euro	7.548.408,00	629.034,00	8.177.442,00
Buchwert/Euro	7.200.000,00	600.000,00	7.800.000,00
Differenz/Euro	348.408,00	29.034,00	377.442,00
Ausschüttung/Euro	237.371,81	22.428,83	259.800,64

Ardian Private Debt IV S.C.S, SICAV-RAIF				
Anteilspreis 30.12.		1.027,4022 Euro		
	PV	FV	ZVK gesamt	
Anteile/Stück	1.349,95	71,05	1.421	
Marktwert/Euro	1.386.941,56	72.996,92	1.459.938,48	
Buchwert/Euro	1.406.454,64	74.023,93	1.480.478,57	
Differenz/Euro	-19.513,08	-1.027,01	-20.540,09	
Ausschüttung/Euro	0,00	0,00	0,00	

KÖZU Private Markets 17 SICAV RAIF SCA				
Anteilspreis 30.12.	977,10 Euro			
	PV FV ZVK gesamt			
Anteile/Stück	2.380	150	2.530	
Marktwert/Euro	2.325.498,00	146.565,00	2.472.063,00	
Buchwert/Euro	2.380.000,00	150.000,00	2.530.000,00	
Differenz/Euro	-54.502,00	-3.435,00	-57.937,00	
Ausschüttung/Euro	0,00	0,00	0,00	

## Zusammenfassung der Buchwerte der Fonds

KÖZU FundMaster	261.121.086,09 Euro
Immobilienfonds	254.473.268,82 Euro
Infrastrukturbeteiligungen	39.265.441,11 Euro
Private Debt Fonds	35.179.259,57 Euro
Summe	590.039.055,59 Euro

## B.II.2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Inhaberschuldverschreibungen

38.419.729,88 Euro

Die Inhaberschuldverschreibungen sind dem Beschluss des Kassenausschuss vom 18.11.2008 folgend dauerhaft dem Geschäftsbetrieb gewidmet und dementsprechend nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

## B.II.3. Sonstige Ausleihungen

## B.II.3.a Namensschuldverschreibungen

Namensschuldverschreibungen	115.150.000,00 Euro
Öffentliche Namenspfandbriefe	42.500.000,00 Euro
Namensschuldverschreibungen von Mitgliedern	10.900.000,00 Euro
Hypothekennamenspfandbriefe	74.000.000,00 Euro
ABS-Namensschuldverschreibungen	23.515.294,54 Euro
Summe	266.065.294,54 Euro

## B.II.3.b Schuldscheinforderungen und Darlehen

Schuldscheinforderungen	150.173.008,58 Euro
Darlehen an Mitglieder	
- Darlehen an die RheinEnergie	16.370.000,00 Euro
Summe	166.543.008,58 Euro

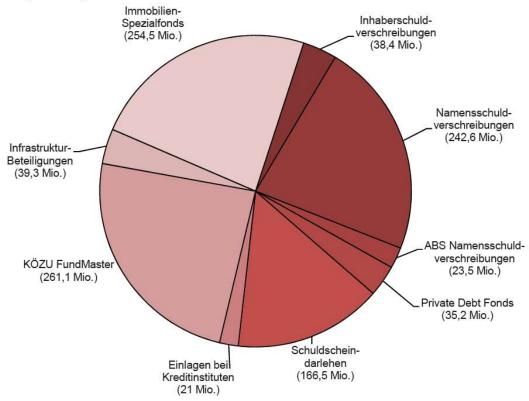
## B.II.4. Einlagen bei Kreditinstituten

Berücksichtigt sind die am Bilanzstichtag vorhandenen Termin-, Tagesgeld- und Festgeldanlagen der Pflichtversicherung und der Freiwilligen Versicherung.

## Zusammenfassende Angaben zum Buchwert der Kapitalanlagen

	-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
	Kapitalanlagen 2018	Buchwert Euro	Zeitwert Euro	Bewertungs- reserve Euro	
Ι.	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
	a) Verwaltungsgebäude	38.542,68	7.300.000,00	7.261.457,32	
11.	Sonstige Kapitalanlagen				
1.	Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				
	a) KÖZU-FundMaster	261.121.086,09	264.697.459,29	3.576.373,20	
	b) Immobilienspezialfonds	254.473.268,82	280.172.988,38	25.699.719,56	
	c) Infrastrukturbeteiligungen	39.265.441,11	43.607.576,56	4.342.135,45	
	d) Private Debt	35.179.259,57	35.827.114,55	647.854,98	
2.	Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	38.419.729,88	42.063.045,00	3.643.315,12	
3.	Sonstige Ausleihungen				
	a) Namensschuldverschrei- bungen				
	aa) Namensschuldverschrei- bungen	115.150.000,00	126.222.751,34	11.072.751,34	
	ab) Öffentliche Namens- pfandbriefe	42.500.000,00	48.220.395,70	5.720.395,70	
	ac) Namensschuldverschrei- bungen von Mitgliedern	10.900.000,00	11.687.406,80	787.406,80	
	ad) Hypothekennamens- pfandbriefe	74.000.000,00	77.696.760,90	3.696.760,90	
	ae) ABS-Namensschuldver- schreibungen	23.515.294,54	29.835.310,63	6.320.016,09	
	b) Schuldscheinforderungen und Darlehen				
	ba) Schuldscheindarlehen	150.173.008,58	167.759.779,10	17.586.770,52	
	bb) Darlehen an Mitglieder	16.370.000,00	16.370.000,00	0,00	
4.	Einlagen bei Kreditinstituten	20.965.695,66	20.965.695,66	0,00	
	Summe	1.082.071.326,93	1.172.426.283,91	90.354.956,98	

## Kapitalanlagen in Millionen Euro



Die Gesamtsummen der Buchwerte belaufen sich für den Abrechnungsverband der Pflichtversicherung auf 1.021.551.948,23 Euro, die der Zeitwerte auf 1.108.032.250,53 Euro. Der sich daraus ergebende Saldo der Bewertungsreserve beträgt 86.480.302,30 Euro.

Die Gesamtsummen der Buchwerte belaufen sich für den Abrechnungsverband der Freiwilligen Versicherung auf 60.519.378,70 Euro, die der Zeitwerte auf 64.394.034,38 Euro. Der sich daraus ergebende Saldo der Bewertungsreserve beträgt 3.874.655,68 Euro.

## C. Forderungen

## C.I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:

## C.I.1. Versicherungsnehmer

Hier sind Forderungen in Höhe von 40.518,93 Euro aus überzahlten Rentenleistungen der Pflichtversicherung ausgewiesen. In der Freiwilligen Versicherung handelt es sich um Beitragszahlungen der Versicherten in Höhe von 1.543,26 Euro, die erst im Folgejahr eingegangen sind.

## C.I.2. Mitglieds- und Trägerunternehmen

Diese Forderungen enthalten Umlagen und Zusatzbeiträge für das Jahr 2018 sowie sonstige Forderungen an Mitglieder in Höhe von insgesamt 35.808,27 Euro, die am Bilanzstichtag noch nicht eingegangen waren.

## C.I.3. Zusatzversorgungseinrichtungen

Es handelt sich um Forderungen aus Überleitungen von Versicherungsverhältnissen der Pflichtversicherung in Höhe von 723.458,88 Euro. Sie wurden im Januar 2019 in Höhe von 687.051,88 Euro beglichen, ein Betrag von 36.407,00 Euro ist noch offen.

## C.II. Sonstige Forderungen

Hier handelt es sich unter anderem um Zinsen aus einem Darlehen in Höhe von 208.717,50 Euro sowie um Erträge aus Fonds, die erst im Folgejahr eingegangen sind.

## D. Sonstige Vermögensgegenstände

## D.I. Sachanlagen und Vorräte

Der Posten beinhaltet die Betriebs- und Geschäftsausstattung und hat sich im Wirtschaftsjahr wie folgt entwickelt:

Anfangsbestand	28.496,51 Euro
Zugang	69.046,15 Euro
Planmäßige Abschreibungen/Abgänge	-23.887,01 Euro
Summe	73.655,65 Euro

## D.II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

Es handelt sich um den Guthabenbestand der Girokonten bei der Sparkasse KölnBonn (SKB) sowie den Bargeldbestand der Kasse am Bilanzstichtag 31.12.2018.

## D.III. Andere Vermögensgegenstände

Es handelt sich um die Rentenzahlungen für den Monat Januar 2019, die bereits im Dezember 2018 fällig waren und an die Rentenempfänger ausgezahlt wurden.

## E. Rechnungsabgrenzungsposten

## E.I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

Abgegrenzte Zinsen aus Direktanlagen und Tagesgeld 9.909.200,47 Euro

## E.II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten 5.536,23 Euro

### **Passiva**

## A. Eigenkapital

## A.I. Jahresüberschuss

Es wird kein Jahresüberschuss ausgewiesen. Er wurde in voller Höhe in die versicherungstechnischen Rückstellungen gebucht.

## A.II. Gewinnrücklagen / Verlustrücklagen

In diesem Posten ist der Betrag zum Aufbau einer Verlustrücklage gemäß § 57 der ZVK Satzung ausgewiesen.

In der Freiwilligen Versicherung wurde eine Verlustrücklage gebildet. Diese beträgt 3.240.963,37 Euro. Die Zuführung für das Jahr 2018 wurde durch den Verantwortlichen Aktuar errechnet.

## B. Versicherungstechnische Rückstellungen

## B.I. Deckungsrückstellung

## **Pflichtversicherung**

- Rückstellung für das Teilvermögen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 der ZVK-Satzung Die Rückstellung für Teilvermögen gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 der Satzung betrifft den umlagefinanzierten Teil der Pflichtversicherung auf Basis der Grund- beziehungsweise der Zusatzbeiträge und wird gemäß dem technischen Geschäftsplan nach dem sogenannten Bilanzausgleichsverfahren gebildet. Sie beträgt 638.616.417,59 Euro. Für das Jahr 2018 wurden nach der Berechnung des Verantwortlichen Aktuars 35.625.093,97 Euro zugeführt.
- Rückstellung für Überschussbeteiligung gemäß § 58 Absatz 1 der ZVK-Satzung Die Rückstellung für Überschussbeteiligung in der Pflichtversicherung gemäß § 58 Absatz 1 der Satzung wird grundsätzlich für Leistungserhöhungen von kapitalgedeckten Ansprüchen in der Pflichtversicherung gebildet, und zwar durch die Gewährung von Bonuspunkten. Die Überschussverteilung wird durch den Kassenausschuss beschlossen.

Der Rückstellungsbetrag besteht unverändert in Höhe von 1.040.292,83 Euro.

Teildeckungsrückstellung gemäß § 56 Absatz 2 Satz 2 der ZVK-Satzung
Hier ist das zum Übergang in eine Kapitaldeckung angesparte Vermögen ausgewiesen. Das Vermögen beträgt 508.258.127,56 Euro. Dieses teilt sich auf in 436,1 Mio. Euro der individuellen Kapitaldeckung und 72,2 Mio. Euro der kollektiven Kapitalstärkung.

## Freiwillige Versicherung

- Deckungsrückstellung gemäß § 56 Absatz 3 der ZVK-Satzung

Die Deckungsrückstellung gemäß § 56 Absatz 3 der Satzung der ZVK der Stadt Köln für die freiwilligen Zusatzversicherungen wird gemäß dem technischen Geschäftsplan und den Bestimmungen der Satzung gebildet. Beiträge werden technisch als Einmalbeiträge zum Erwerb von Versorgungspunkten verwendet. Maßgeblich für die Umrechnung von Beiträgen in Versorgungspunkte ist eine altersabhängige Versorgungspunktetabelle. Die Rückstellungen werden als Barwert der auf Basis der Rechnungsgrundlagen errechneten zu erwartenden künftigen Leistungen ermittelt.

Die Deckungsrückstellung beträgt 64.819.267,37 Euro. Die Zuführung für das Jahr 2018 in Höhe von 5.552.077,30 Euro wurde durch den Verantwortlichen Aktuar errechnet.

## B.II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

Für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wird in der Pflichtversicherung ein Betrag in Höhe von 129.140,20 Euro, in der Freiwilligen Versicherung in Höhe von 18.488,12 Euro ausgewiesen.

## C. Andere Rückstellungen

## C.I. Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Hierbei handelt es sich um die Rückstellung für anteilige Pensionsverpflichtungen gegenüber den bei der ZVK aktiv Beschäftigten und ehemaligen Beamtinnen und Beamten der Stadt Köln in Höhe von 4.677.689,00 Euro (Vorjahr 4.357.471,00 Euro). Die Dotierung der Rückstellung erfolgte nach den Berechnungen eines versiche-

rungsmathematischen Gutachtens und entspricht grundsätzlich dem Teilwertverfahren. Als Rechnungsgrundlagen dienten die Richttafeln 2005 G von Professor Dr. Klaus Heubeck. Gemäß § 36 GemHVO NRW wurde ein Rechnungszins von 5,0 % zugrunde gelegt. Für Beamte mit einem Einstellungsdatum vor 1998 werden für Zeiten vor 1998 keine Rückstellungen gebildet. Die ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen bedecken nur den Beschäftigungszeitraum bei der ZVK Köln ab dem 1.1.1998.

## C.II. Sonstige Rückstellungen

Bezeichnung	Stand 01.01.2018	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Endstand 31.12.2018
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Urlaubsansprüche der Mitarbeiter (-innen)	89.097,06	89.097,06	0,00	121.576,85	121.576,85
Beihilferückstel- lung	896.435,00	0,00	5.887,00	65.149,00	955.697,00
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	19.800,00	3.600,00	0,00	3.600,00	19.800,00
Kosten Versiche- rungsmathema- tik/Aktuar	20.230,00	20.230,00	0,00	20.230,00	20.230,00
Interne Jahresab- schlusskosten	21.500,00	21.500,00	0,00	22.110,98	22.110,98
Ext. Jahresab- schluss- und Prüf- kosten	45.619,50	22.220,50	967,50	22.431,50	44.863,00
Druck des Ge- schäftsberichtes	5.800,00	1.463,70	1.336,30	3.150,00	6.150,00
Sonstiges	21.333,33	21.333,33	0,00	21.333,33	21.333,33
Summe	1.119.814,89	179.444,59	8.190,80	279.581,66	1.211.761,16

Die Berechnung der Rückstellungen für Beihilfen und Altersteilzeit erfolgte durch ein entsprechendes versicherungsmathematisches Gutachten. Bei den Rückstellungen für die externen Jahresabschlusskosten wurden die Vorjahreskosten geringfügig erhöht.

Für einige betriebliche Aufwendungen, die noch das Jahr 2018 betreffen, wurde eine Rückstellung "Sonstiges" gebildet, da die entsprechenden Kostenabrechnungen der Dienstleister zum Jahresabschluss noch nicht vorlagen.

## D. Andere Verbindlichkeiten

## D.I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber

## D.I.1. Versicherungsnehmern

Hier handelt es sich um Rentenbeträge, die aufgrund unstimmiger Kontenangaben des Versicherungsnehmers nicht ausgezahlt werden konnten und um Erstattungen von zu viel gezahlten Beiträgen.

## D.I.2. Mitglieds- und Trägerunternehmen

Es handelt sich um Rückzahlungsansprüche der Mitglieder. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

## D.I.3. Zusatzversorgungseinrichtungen

Es handelt sich um Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zusatzversorgungseinrichtungen aus Überleitungen von Versicherungsverhältnissen der Pflichtversicherung. Diese Verbindlichkeiten wurden im Januar 2019 erfüllt.

## D.III. Sonstige Verbindlichkeiten

Hier werden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Hinzu kommen für die Freiwillige Versicherung Verbindlichkeiten gegenüber der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen aus der Rückforderung von Zulagen nach dem Altersvermögensgesetz. Diese Verbindlichkeiten wurden im Januar 2019 erfüllt.

## E. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier sind Zahlungseingänge aufgeführt, die vor Fälligkeit auf den Konten der ZVK eingegangen sind.

## 4 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

## I. Versicherungstechnische Rechnung

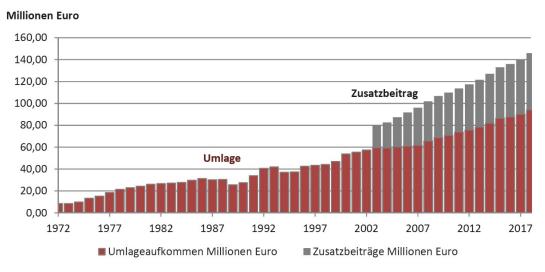
## I.1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung

## Pflichtversicherung

Die Beiträge aus Umlagen in Höhe von 94.086.272,74 Euro sind gegenüber dem Vorjahr um 3.767.238,98 Euro gestiegen. Der Umlagesatz betrug unverändert 5,8 % des jeweiligen zusatzversorgungspflichtigen Entgeltes.

Die Zusatzbeiträge, die zum Aufbau einer Kapitaldecke in Höhe von 3,2 % des jeweiligen zusatzversorgungspflichtigen Entgeltes erhoben werden, betrugen im Jahr 2018 51.809.156,65 Euro und sind gegenüber dem Vorjahr um 2.094.203,15 Euro gestiegen.

## Entwicklung der Umlagen und Zusatzbeiträge (Gesamtbetrag)



In 2018 wurden von anderen Zusatzversorgungskassen, mit denen eine entsprechende Überleitungsvereinbarung besteht, Beiträge in Höhe von 3.482.928,86 Euro für 399 (Vorjahr 248) Fälle an die ZVK übergeleitet.

Weiterhin sind in diesem Posten Einnahmen zur Abwendung der Rentenkürzung wegen eines Versorgungsausgleiches in Höhe von 37.658,19 Euro (15 Fälle) enthalten.

## Freiwillige Versicherung

Hier sind die für das Jahr 2018 eingegangenen Beiträge zur Freiwilligen Versicherung in Höhe von 4.298.924,18 Euro ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um 59.848,85 Euro (1,41 %).

In diesem Posten sind zudem die im Jahr 2018 durch die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen bei der Deutschen Rentenversicherung Bund (ZfA) überwiesenen Zulagen nach der "Riester"-Förderung ausgewiesen (199.061,23 Euro). Diese werden wie die Beiträge dem jeweiligen Versicherungskonto gutgeschrieben und entsprechend der Punktetabelle bewertet.

## I.2. Erträge aus Kapitalanlagen

# I.2.a Erträge aus Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Der Betrag in Höhe von 410.525,51 Euro beinhaltet das Mietentgelt und die anteiligen Mietnebenkosten für das Verwaltungsgebäude Jakordenstraße. Im Geschäftsjahr 2018 wurde für den selbstgenutzten Teil des Gebäudes eine kalkulatorische Miete in Höhe von 113.287,71 Euro gebucht. Diese kalkulatorische Miete wird durch einen entsprechenden Mietaufwand im Rahmen der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung kompensiert.

## I.2.b Erträge aus anderen Kapitalanlagen

Zinsen und ähnliche Erträge aus Vermögensanlagen der ZVK:

Darlehen RheinEnergie Entalo	834.870,00 Euro
Namensschuldverschreibungen von Mitgliedern	811.172,78 Euro
Ertragsausschüttungen KÖZU-FundMaster	0,00 Euro
Immobilienfonds	11.325.730,44 Euro
Infrastrukturbeteiligungen	8.139.650,16 Euro
Private Debt	1.356.739,90 Euro
Namensschuldverschreibungen	3.734.350,00 Euro
Öffentliche Namenspfandbriefe	914.640,28 Euro
Schuldscheindarlehen	8.209.290,96 Euro
Inhaberschuldverschreibungen	1.148.630,69 Euro
Hypothekennamenspfandbriefe	1.539.400,00 Euro
Termin- und Festgeldzinsen	229.856,90 Euro
ABS-Namensschuldverschreibungen	912.353,13 Euro
Auflösung Agien	-70.829,56 Euro
Reduzierung Disagio	11.359,91 Euro
Summe	39.097.215,59 Euro

## I.2.c Erträge aus Zuschreibungen

Erträge aus Zuschreibungen entstanden im abgelaufenen Jahr aufgrund der Vereinnahmung von Zahlungen auf die Schuldscheinforderungen im Rahmen des Insolvenzverfahrens der ehemaligen Lehman Brothers Holdings Inc.; USA.

## I.2.d Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen

Der Gewinn resultiert aus Kapitalrückzahlungen eines Infrastrukturfonds sowie aus der vorzeitigen Rückgabe einer Direktanlage.

## I.3. Aufwendungen für Versicherungsfälle

## I.3.a Zahlungen für Versicherungsfälle

## Pflichtversicherung

Die laufenden Rentenleistungen betrugen insgesamt 96.050.708,29 Euro und sind gegenüber dem Vorjahr um 1,78 % (Vorjahr 1,44 %) gestiegen. Maßgeblich für die Steigerung sind im Wesentlichen die zum 01.07.2018 vorgenommene Dynamisierung der Betriebsrenten sowie die Zunahme bei der Anzahl der Betriebsrentenempfängerinnen und Betriebsrentenempfänger von 20.383 auf 20.701.

In 56 Fällen (Vorjahr 51) wurden Renten aus der Pflichtversicherung nach der ZVK-Satzung abgefunden. Es entstanden Aufwendungen in Höhe von 161.988,46 Euro.

In 43 Fällen (Vorjahr 43) wurden beitragsfrei Versicherten die gezahlten Beiträge beziehungsweise die Eigenbeteiligung an der Umlage erstattet (11.556,35 Euro).

In 616 Fällen (Vorjahr 612) wurde eine Erstattung gemäß § 225.I SGB VI an verschiedene Rentenversicherungsträger überwiesen (567.519,36 Euro).

In 415 Fällen (Vorjahr 169) wurden Beiträge an andere Zusatzversorgungskassen, mit denen ein entsprechendes Abkommen besteht, übergeleitet beziehungsweise ein Barwertausgleich durchgeführt (5.127.047,96 Euro).

## Freiwillige Versicherung

Die Rentenleistungen für die bis zum 31.12.2018 eingetretenen Versicherungsfälle in der Freiwilligen Versicherung betrugen 738.867,32 Euro (Vorjahr 623.506,22 Euro).

In 5 Fällen wurde die Rente abgefunden. Für diese Kapitalisierungen wurden insgesamt 18.830,86 Euro aufgewendet.

Es wurden 26.087,06 Euro für Beitragsabfindungen an 7 (Vorjahr 5) Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmer nach Vertragskündigung gezahlt. In 2018 erfolgte keine Abgabe von Altersvorsorgevermögen an einen anderen Anbieter.

In 5 Fällen wurden Zahlungen an die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung im Rahmen des Versorgungsausgleiches geleistet (314,85 Euro). Rückzahlungen von Zulagen an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen bei der Deutschen Rentenversicherung Bund (ZfA) erfolgten in Höhe von 17.157,31 Euro.

## I.3.b Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden vom Verantwortlichen Aktuar nach Erstellung des Jahresabschlusses berechnet.

## I.4. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto- Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen in der Pflicht- und in der Freiwilligen Versicherung wurden ebenfalls nach Erstellung des Jahresabschlusses durch den Verantwortlichen Aktuar berechnet.

## I.5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung

## I.5.a Verwaltungsaufwendungen für Versicherungsverträge

Der Posten setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Besoldung der Beamten	488.904,41 Euro
Vergütung an Beschäftigte	476.782,74 Euro
Sonstiger Personalaufwand	673,77 Euro
Gesetzliche soziale Aufwendungen	89.050,93 Euro
Versorgungsbezüge an ehemalige Beamtinnen und Beamte	252.594,94 Euro
Beihilfen an Beamte	12.165,33 Euro
Beihilfen an Beschäftigte	219,04 Euro
Beihilfen an Versorgungsempfänger	59.356,69 Euro
Zusätzliche Altersversorgung (ZVK- Umlage)	43.616,42 Euro
Aufwand für EDV	268.174,94 Euro
Vergütung für bezogene Dienstleistungen	61.969,78 Euro
Telefon- und Postgebühren	27.470,54 Euro
Bürobedarf	8.418,62 Euro
Sonstige Abschreibungen	20.747,61 Euro
Sonstiger Verwaltungsaufwand	310.885,84 Euro
Sonstige Aufwendungen	11.710,45 Euro
Summe	2.132.742,05 Euro

### - Personalkosten

In den Personalkosten sind die Rückstellungen für im Jahr 2018 nicht in Anspruch genommenen Erholungsurlaub, für Pensionsverpflichtungen sowie für Altersteilzeit

berücksichtigt. Die Personalkosten mit Ausnahme der genannten Rückstellungen werden von der Kasse an die Stadt Köln erstattet.

### Aufwand für EDV

Der Posten beinhaltet mit 268.174,94 Euro die Kosten der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden und der Bayerischen Versicherungskammer für die Nutzung des dortigen Rechenzentrums sowie die anteiligen Kosten für Betrieb, Reparatur und Wartung der kasseneigenen EDV-Einrichtungen sowie die Nutzung der vom Rechenzentrum der Stadt Köln zur Verfügung gestellten Leistungen.

- Vergütung für bezogene Dienstleistungen

Dieser Posten enthält die anteiligen Kosten an Verwaltungskosten-, Betriebskostenund Fallkostenerstattungen

- Sonstige Abschreibungen

Es handelt sich hier um planmäßige Abschreibungen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung und bei den immateriellen Vermögensgegenständen.

Sonstiger Verwaltungsaufwand

Dieser Posten beinhaltet die Kalkulatorische Miete, Dienstreisen, Entsorgungen, Kontoführungsgebühren, Druckaufträge etc.

- Sonstige Aufwendungen

Dieser Posten enthält den Mitgliedsbeitrag für die Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung (AKA) e.V. sowie den Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen (KAV).

## I.5.b Sonstige Aufwendungen

Dieser Posten enthält die anteiligen Kosten für die sonstigen Verwaltungstätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit der Verwaltung von Versicherungsverträgen oder den Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen stehen.

Der Gesamtbetrag setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen. Zur weiteren Erläuterung wird auf die Erläuterungen unter I.5.a verwiesen.

Besoldung der Beamten	117.731,63 Euro
Vergütung an Beschäftigte	114.812,65 Euro
Sonstiger Personalaufwand	162,25 Euro
Gesetzliche soziale Aufwendungen	21.444,09 Euro
Versorgungsbezüge an ehemalige Beamtinnen und Beamte	60.826,65 Euro
Beihilfen an Beamte	2.929,50 Euro
Beihilfen an Beschäftigte	52,75 Euro
Beihilfen an Versorgungsempfänger	14.293,51 Euro
Zusätzliche Altersversorgung (ZVK- Umlage)	10.503,14 Euro
Aufwand für EDV	8.587,05 Euro
Vergütung für bezogene Dienstleistungen	14.040,03 Euro
Telefon- und Postgebühren	6.223,79 Euro
Bürobedarf	1.907,34 Euro
Sonstige Abschreibungen	4.700,63 Euro
Sonstiger Verwaltungsaufwand	66.969,39 Euro
Sonstige Aufwendungen	2.653,15 Euro
Summe	447.837,55 Euro

## I.6. Aufwendungen für Kapitalanlagen

# I.6.a Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen

Folgende Kosten wurden anteilig auf den Funktionsbereich Verwaltung von Kapitalanlagen aufgeteilt:

Besoldung der Beamten	127.421,94 Euro
Vergütung an Beschäftigte	124.262,71 Euro
Sonstiger Personalaufwand	175,60 Euro
Gesetzliche soziale Aufwendungen	23.209,12 Euro
Versorgungsbezüge an ehemalige Beamtinnen und Beamte	65.833,19 Euro
Beihilfen an Beamte	3.170,62 Euro
Beihilfen an Beschäftigte	57,09 Euro
Beihilfen an Versorgungsempfänger	15.469,99 Euro
Zusätzliche Altersversorgung (ZVK- Umlage)	11.367,64 Euro
Aufwand für EDV	6.810,42 Euro
Vergütung für bezogene Dienstleistungen	11.135,19 Euro
Telefon- und Postgebühren	4.936,11 Euro
Bürobedarf	1.512,72 Euro
Sonstige Abschreibungen	3.728,09 Euro
Sonstiger Verwaltungsaufwand	53.113,66 Euro
Aufwendungen Verwaltung der Kapitalanlagen	576.965,34 Euro
Sonstige Aufwendungen	2.104,22 Euro
Summe	1.031.273,65 Euro

Der Betrag in Höhe von 576.965,34 Euro für die Verwaltung von Kapitalanlagen enthält unter anderem die Kosten für Gutachter- und Beratungskosten (320.024,79 Euro), für die Verwaltung der Direktanlagen (31.416,00 Euro) sowie für den Betrieb der Immobilie inklusive Nebenkosten, Versicherungsbeiträgen und Bauunterhaltungskosten (176.057,87 Euro).

## I.6.b Abschreibungen auf Kapitalanlagen

Es handelt sich um die planmäßige Abschreibung auf die Immobilie Jakordenstraße 18-20 in Höhe von 5.638,79 Euro.

## I.6.c Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen

Im Jahr 2018 gab es einen Kursverlust in Höhe von 6.665,88 Euro aus dem Abgang von Kapitalanlagen.

## Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung

Das versicherungstechnische Ergebnis weist einen Gewinn in Höhe von 604.592,54 Euro aus.

## II. Nichtversicherungstechnische Rechnung

## II.1. Sonstige Erträge

Verwaltungskostenerstattung	1.376,51 Euro
Sonstige betriebliche Erträge	11,40 Euro
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	1.763,68 Euro
Summe	3.151,59 Euro

## II.2. Sonstige Aufwendungen

Zinsaufwand Pensionsrückstellungen	217.873,55 Euro
Zinsaufwendungen Beihilferückstellungen	44.821,75 Euro
Gutachter – und Beratungskosten allgemein	21.301,00 Euro
Kosten Jahresabschluss	44.617,47 Euro
Periodenfremde Aufwendungen	1.526,49 Euro
Summe	330.140,26 Euro

## II.3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit weist einen Gewinn in Höhe von 277.603,87 Euro aus.

## II.4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Im Jahr 2018 sind keine Steuern vom Einkommen und vom Ertrag angefallen.

## II.5. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern sind im Jahr 2018 nicht angefallen.

## II.6. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss beträgt 277.603,87 Euro.

## II.8. Einstellung in die Verlustrücklage

Die Einstellung in die Verlustrücklage der Freiwilligen Versicherung in Höhe von 277.603,87 Euro erfolgte entsprechend der Berechnung des Verantwortlichen Aktuars.

## II.9. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Durch die Einstellungen in die Verlustrücklage wird kein Bilanzgewinn ausgewiesen.

#### 5 Mitglieder der Organe der ZVK

#### I. Kassenausschuss

Mitglieder des Kassenausschuss

Leiter der Kasse und Vorsitzender des Stadtdirektor Dr. Stephan Keller

Kassenausschusses

Stellvertretender Leiter der Kasse Rolf Brief

und Stellvertretender Vorsitzender des Sparkasse KölnBonn

Kassenausschusses

Stellvertretung

Stadt Köln

Bernd Rosenberger

Mitgliedervertretung

Helmut Blömeke (bis 30.06.2018)

Dolores Burkert (ab 01.07.2018)

Stadt Köln

Christiane Weigand Dr. Isabell Nehmeyer-Srocke

Sparkasse KölnBonn Stadt Köln

Rainer Plaßmann Karl-Heinz Böhle Stadtwerke RheinEnergie AG

Wolfgang Hüsken (bis 01.10.2018) Norbert Florin (ab 01.12.2018)

Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Flughafen Köln/Bonn GmbH

Stellvertretung

Dr. Bernhard Steinmetz

Versichertenvertretung

Jöra Dicken Wolfgang Heimes Gesamtpersonalrat der Stadt Köln

Vorsitzender Gesamtpersonalrat

der Stadt Köln

Rolf Brief Marco Steinborn Vorsitzender Personalrat Betriebsrat

Sparkasse KölnBonn Kölner Verkehrs-Betriebe Köln AG

Valentin Pilz Marion Krohn Betriebsrat Betriebsrat

Kliniken der Stadt Köln gGmbH SBK Sozial-Betriebe-Köln gGmbH

Gerhard Vollmer Peter Sterzl (bis 30.06.2018

Gaetano Magliarisi (ab 01.07.2018) Betriebsrat

Betriebsratsvorsitzender RheinEnergie AG

Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG

Gastsitze

Beatrix Schmitz

Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co.KG

Iris Domernicht

SBK Sozial-Betriebe-Köln gGmbH

Klaus Mehren

Betriebsrat Flughafen Köln/Bonn GmbH

## II. Geschäftsführung

Thomas Blaeser Geschäftsführer der ZVK

Stefanie Grünert Stellvertretende Geschäftsführerin der ZVK

## 6 Ergänzende Angaben

#### Personal

Der Beschäftigtenstand (Beamtinnen und Beamte sowie Beschäftigte, jedoch ohne Auszubildende) betrug unter Berücksichtigung der anteiligen Personallasten der Beihilfekasse am Jahresende umgerechnet auf Vollzeitstellen:

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Beamtinnen und Beamte	17,15	16,15
Beschäftigte	11,20	12,12
Summe	28,35	28,27

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betrugen 193.969,89 Euro (Vorjahr 188.082,93 Euro). Hiervon entfallen 94.258,08 Euro auf den Geschäftsführer und 99.711,90 Euro auf die stellvertretende Geschäftsführerin. Eine anteilige Personalkostenverrechnung des Geschäftsführers von 20,00 % zulasten der Beihilfekasse, deren Leitung dem Geschäftsführer zusätzlich obliegt, wurde berücksichtigt

Die anteiligen Versorgungsbezüge an ehemalige Geschäftsführer betrugen 40.217,13 Euro.

## Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäfte zu nicht marktüblichen Preisen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen wurden nicht getätigt.

## Zeichnungs-/Übernahmeverpflichtungen

Aus den Immobilienfonds bestehen per 31.12.2018 noch Verpflichtungen in Höhe von 55,11 Mio. Euro, aus den Infrastrukturbeteiligungen 20,89 Mio. Euro und aus Private Debt 34,19 Mio. Euro.

## Abschlussprüferhonorar

Die im Geschäftsjahr 2018 durch die Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft berechneten Honorare für die Abschlussprüfung 2017 betrugen 22.431,50 Euro (brutto). Eine Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wurde in Höhe von 22.431,50 Euro gebildet.

Köln, den 28.06.2019

Thomas Blaeser Stefanie Grünert

Geschäftsführer Stellvertretende Geschäftsführerin